

FUSSBALLCLUB

OFFIZIELLE CLUBSEITE 05/2026



Das «Drü» und der Aufstieg – es ist kompliziert

Das Team von Bene Jaussi und Daniel Miehle geht als Leader in die letzten drei Runden.

Die Ausgangslage scheint grandios. Mit sieben Punkten Vorsprung führt die dritte «Breitsch»-Mannschaft die Tabelle in ihrer 3. Liga-Gruppe an. Drei Partien stehen noch aus. Doch steigt das «Drü» nur auf, wenn die «Espoirs» gleichzeitig den Sprung in die 2. Liga Interregio schaffen. Was zurzeit zweifelhaft ist. «Doch wir haben eine möglichen Promotion mit der Vereinsführung diskutiert. Und unsere Jungs möchten den Schritt wagen», sagt «Drü»-Trainer Bene Jaussi.

An der Trainingsintensität von zwei Einheiten pro

Woche würde nichts geändert. «Das wäre sicher eine Belastungsprobe. Doch das sind sich alle bewusst.» Jaussi und Co-Trainer Daniel Miehle sind grundsätzlich überzeugt, dass ihre Equipe nicht abhebt – egal, in welcher Liga. Auch er selber würde gerne noch eine Saison anhängen. «Bald bin ich 25 Jahre Vereinsmitglied, das wäre dann ein schöner Abschluss», so Jaussi.

Auch Miehle ist seit über 20 Jahren Trainer im Verein. Er und Jaussi wechseln sich bei der Spielvorbereitung, den Trainingssitzungen und den Trainings meistens ab,

dazu kommt die wertvolle Hilfe von Assistenzcoach Simon Freiburghaus. «Ich bin mit meinen Kontakten und der Vergangenheit auch das Bindeglied zum Verein», sagt Jaussi, dessen zwei Söhne ebenfalls das «Breitsch»-Leibchen trugen oder dies immer noch tun – Valentin Jaussi zurzeit im «Drü».

In diesem Zusammenhang ist es Bene Jaussi wichtig, ein leidiges Klischee zu entkräften. «Wir gelten bei einigen immer noch als Club im Club, der keine Nachwuchsspieler in

seinen Reihen will. Doch das stimmt nicht.» Tatsächlich stammen 80 Prozent der aktuellen «Drü»-Spieler aus der eigenen Juniorenbewegung. Und das Durchschnittsalter beträgt 25 Jahre.

Nächsten Sonntag, 31. Mai, gastiert Rüti bei Büren auf dem «Spitz» (14 Uhr), das letzte Heim- und Saisonspiel folgt am Samstag, 13. Juni, gegen Müntschemier (16 Uhr). «Danach werden wir in der Buvette zünftig feiern. Egal, auf welchem Tabellenrang.»

«KURZ & SPITZ»

21. Burkhalter-Cup am Freitag, 26. Juni

Gastgeber Breitenrain empfängt beim Burkhalter-Cup 2026 den grossen Nordquartier-Rivalen YB und den neuen Schweizer Meister Thun. Türöffnung ist um 16.30 Uhr, Beginn um 17.30 Uhr. Die Partien dauern jeweils 45 Minuten. Tickets gibt es über www.eventfrog.ch oder an der Tageskasse, der Eintritt für Jugendliche bis 16 ist frei.

Grosses Breitschfest am Samstag, 27. Juni

Das Breitschfest soll Klein und Gross zusammenbringen und den Austausch fördern. Es beginnt ab 12 Uhr mit einem Gruppeltturnier für «Breitsch»-Mitglieder. Um 16 Uhr startet das Rahmenprogramm, um 20 Uhr das Konzert mit einem bekannten Surprise Act. Infos unter www.fcbreitenrain.ch.

Letztes «Eis»-Heimspiel am 30. Mai

Die Saison-Dernière in der Promotion League vom kommenden Samstag bietet mit dem kleinen Nordquartier-Derby zwischen «Breitsch» und YB U21 eine attraktive Affiche. Anpfiff ist um 16 Uhr.



Mehr News und Infos auf fcbreitenrain.ch



Team Drü (Bild: Daniel Jüni)



Team Avenir (Bild: FC Breitenrain)

Die «Avenirs» stehen vor dem Sprung in die 4. Liga

Entscheidungsspiel am 30. Mai

Wie das «Drü» stehen auch die «Avenirs» an der Spitze ihrer Liga. Derzeit beträgt der Vorsprung in ihrer 5. Liga-Gruppe fünf Punkte, wobei das Team ein Spiel mehr als der Zweitplatzierte FC Galicia aufweist. «Der Aufstieg ist unser formuliertes Ziel», sagt Beni Meyer, der das Team mit Per Wenger trainiert. Den «Avenirs» kommt als Bindeglied zwischen Ju-

nioren und Aktiven eine besondere Rolle zu. Und der Verein möchte dieses Gefäss mittelfristig in der Drittliga etablieren. Der Weg der «Avenirs» soll also weiter nach oben führen.

Zum Showdown um den Aufstieg kommt es am kommenden Samstag, 30. Mai, gegen Portugal Futebol Clube um 16.30 Uhr. Weil die erste Mannschaft parallel auf dem

«Spitz» gegen YB U21 auch ihr letztes Meisterschaftsspiel austrägt (siehe Kurzmeldungen), treten die «Avenirs» auf der Allmend an. Und auch sie hätten natürlich eine schöne Kulisse verdient. Unser

Tipp: Wer sich nach dem Schlusspfiff beim «Eis» etwas beeilt, kann noch Zeuge des möglichen «Avenir»-Aufstiegs werden. Die beiden Spiele finden ja leicht zeitversoben statt.

MIGROS
macht mehr für Breitsch

Burkhalter

Scheuner
Gartenbau AG

B E K B

anzeiger
die lokale Wochenzeitung

optik breitenrain



FELSENNAU
Das Hauptstadtbier

kpt:

PSL IMMOBILIEN AG
Property Service Bern

HOTEL BERN

CROSSFIT BERN

KURSAAL

BREITENRAIN